



De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 31. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns, grüezi mitenand. Endlich wieder Anlässe, das gilt auch für uns im Gfenn. Am

12. Juni 1992 – vor 30 Jahren – wurde der Quartierverein gegründet. Mit unseren Mitgliedern haben wir am 11. Juni 2022 bei herrlichem Wetter ein grosses Fest gefeiert. Schön, dass wir den ersten Grossanlass nach der «Pause» mit unseren Mitgliedern durchführen konnten. Gegen 240 Personen haben sich für das Jubiläumsfest angemeldet. Wir bekamen viel Lob für die Organisation, das extrem feine Catering, die schöne Stimmung mit der Dekoration und für die gebotene Unterhaltung. Natürlich hat das Wetter sehr viel zum gelungenen Fest beigetragen.

Das Sommerkonzert der Stadtmusik im Juni fällt genau in die Produktionszeit der Zeitung. Wir berichten definitiv in der nächsten Ausgabe darüber. Zum 10. Mal wird die Vorabend-Nationalfeier stattfinden. Im gewohnten Rahmen feiern wir den Geburtstag der Schweiz. Mit lockerer Unterhaltung, Ansprache und ein wenig Swissness hat es wieder für alle Generationen etwas dabei.

Euer Werner Meyer

Gfenn WunderBar

Nach vielen Jahren war am 8. April dieses Jahres die Gfenner Bar mit dem bisherigen Barteam das letzte Mal geöffnet.



Das beinah gesamte Barteam der WunderBar

Ganz herzlichen Dank an mein ehemaliges Barteam. Ich durfte mit euch viele tolle Barabende erleben! Und natürlich auch herzlichen Dank an unsere treuen Gäste, es hat immer sehr viel Spass gemacht, euch zu bewirten und euch zu Gast zu haben! Aber es kann natürlich nicht sein, dass es in Zukunft gar keine Gfenner Bar mehr geben soll! Es ist für uns Gfenner ein wichtiger und schöner Begegnungsort, der unbedingt weiterleben soll. Daher hat sich ein junges und motiviertes neues Barteam zusammengefunden und die Gfenn WunderBar gegründet. Wir wollen Bewährtes weiterführen, aber auch neue, frische Ideen mit einbringen. Unser erster Anlass wird am 8. Juli die Ibiza-Nacht sein, mit Musik und

ganz viel Sommerfeeling. Alle sind willkommen, ob jung oder alt, ob Gfenner oder Auswärtige, ob treue ehemalige Gäste oder ganz neue Gäste. Und wenn ihr mit euren Kindern kommen wollt: Für Kinderbetreuung mit Spiel und Spass ist gesorgt! Wir hoffen, ihr seid jetzt richtig neugierig auf uns, kommt zahlreich zum Feiern mit uns vorbei und lasst euch von uns nach Ibiza entführen – mit Musik, Speis und Trank. Wir freuen uns sehr auf euch! Und noch mehr freuen wir uns dann, wenn ihr nach Hause geht und sagt: «Die WunderBar war wirklich ganz wunderbar!» Bis am 8. Juli!

*Das WunderBar-Team
und Ingrid Kuhn*

30 Jahre Gfenner Quartierverein

Punkt 18 Uhr stand ich vor den Eingangspforten, wo Sonja (Scherrer) und Sonja (Streuli) die Gäste bereits erwarteten, um ihnen «Bändeli» und «Namenstäfeli» zu überreichen.



Apropos: Wie angenehm, wenn alle Gäste mit Namen angeschrieben sind. Ein kurzer Blick und man kennt sich, als wäre es nie anders gewesen. Danke auch an dieser Stelle für die grossen Lettern (gefühlte Arial 100). Verstecken ging an diesem schönen Vorsommerabend definitiv nicht.

Das Gelände füllte sich langsam mit der geschlossenen Gesellschaft, bei der sich der Verein mit diesem Abend für die jährliche Unterstützung bedankte. Begleitet wurden die Gäste bereits beim Ankommen von Gitarrenklängen und Gesang zu Songs von B.B. King, den Beatles, Oasis und wei-

teren Musikperlen der letzten 50 Jahre. Abgerundet wurde dieses Apéro-Spektakel mit einem reichhaltigen Angebot an Häppchen, die an verschiedenen Foodständen präsentiert wurden.

Langsam begaben sich die Gäste ins Festzelt, wo kurze Zeit später Vereinspräsident Werner Meyer (nicht mit mir verwandt) eine Laudatio zu Ehren des Gfenner Quartiervereins hielt. Mit einem Blick durch das gefüllte Festzelt wurde schnell klar: Die nächste Generation muss her! Umso erfreulicher zu wissen, dass bereits erste Schritte eingeleitet wurden. So wird die Klosterkeller-Bar demnächst von jüngeren Gfennerinnen und Gfennern betrieben und ein junger Neuzuzüger beschnuppert schon mal den Vorstand etwas genauer. Die älteren Jahrgänge dürfen langsam Richtung Ruhestand planen, was ihnen gegönnt sei.

Sichtlich stolz war Werner Meyer auf die Anwesenheit von Dübendorfer Gemeindeprominenz. So übergab er anschliessend das Wort André Ingold, dem amtierenden Stadtpräsidenten.

INHALT

Editorial	1
Gfenn WunderBar	1
30 Jahre Gfenner Quartierverein	2–5
Achim Kuhnt: Dübendorfer des Jahres 2021	6–7
De Chlapperi im Gfäng	8–9
Gfenner Vorabend-Nationalfeier	10
Offener Bücherschrank im Gfenn	11
Nützige Raubtiere oder so	12–13
Herzlichen Dank	14–15
Schöne Taschen aus Leder und Blachen	16–17
Impressionen vom Jubiläumsfest	18–19
Waldmann-Spiele, die nie stattfanden (2)	20–21
Gfänner im Gspräch	22–25
Ehret einheimisches Schaffen	26–28
Individuelle Pflege im Tertianum Giessenturm	29
Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»	30
Lehrstellenangebot im Gfenn	31
Hans Büchel gewinnt den Wettbewerb	32
Gfenner Wettbewerb	33
Gratulationen / Veranstaltungen Lazariterkirche	34
Kleinanzeigen	35
Veranstaltungen / Impressum / Agenda	36

Hubi's
Traumgewürz
www.traumgewuerz.ch

Gwürzli-Hotline
079 601 94 59

Einfach
die beste
Gewürzmischung

LA BODEGA DE PEPE

UNTERE GEERENSTRASSE 2
8600 DÜBENDORF
TEL. 044 559 44 88
WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH
INFO@LABODEGA-DEPEPE.CH
MO 8.00 – 17.00 UHR GEÖFFNET
DI – SA 8.00 – 23.00 UHR GEÖFFNET

CAFÉ TAPAS VINO



Dessen Rede führte uns in die Jahre zurück, wo das kleine Gfenn sich gegen das grosse Imperium Dübendorf behaupten konnte und sich sei-

nen Platz in der Kommune erkämpfte. In eine Zeit, in der unsere Schule eröffnet, geschlossen und wieder eröffnet wurde. (Es sei mir verziehen,

wenn ich hier ein totales Durcheinander erzähle. Das Gfenn hat offensichtlich schon einige Kämpfe hinter sich.) Auf jeden Fall durften wir im Festzelt



 **glattwerk**
optimal versorgt

Wir verbinden und unterhalten.

Alles aus einer Hand: **Internet, TV, Telefonie und Mobile.**
Ihr Anbieter aus Dübendorf. Immer für Sie da.

www.glattwerk.ch/telekommunikation





auch die amtierende Schulpräsidentin Susanne Hänni und die beiden neuen Stadträte Ivo Hasler und Adrian Ineichen begrüssen.

Im Anschluss an diesen witzigen geschichtlichen Exkurs wurden die Foodstände mit dem Abendessen eröffnet. Cello Fisch und seine Truppe von fishgroup.ch sorgten für kulinarische Höhenflüge quer durch den Speiseplan verschiedener Kontinente. Alles, was den Gaumen verzückte, von asiatisch und mexikanisch über italienisch bis hin zum traditionellen Wurst-Käse-Salat aus der Schweizer Traditionsküche, wurde hier angeboten. Es lohnte sich definitiv, den Teller mehrmals zu füllen. Getränketechnisch wurde die Gesellschaft vom Team des Theatervereins Einhorn bewirtschaftet.

Leicht beschämt fühlte ich mich, als ein junger Herr vom Servierpersonal meinen Nachbarinnen Fussmassagen anbot und von mir einen Kuss auf seine (behaarte) Backe wollte. Er schien ungehemmt zu flirten und trieb mir meine Röte ins Gesicht. Nie würde ich ihm meine Füsse zur Massage überlassen, sagte ich zu meinen Tischkolleginnen.

RISTORANTE



Pinocchio

José «Pepino» Perez und Team
 Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf
 info@pinocchio-duebendorf.ch
 Tel. +41 43 819 15 19

 **GIPSER
FERRARI AG**

**Ihr Umbau-
spezialist für
Gipser- und
Malerarbeiten**

Gipser Ferrari AG
 Uster West 11
 8610 Uster ZH
 Tel. 044 940 80 40
 Fax 044 940 40 90
 info@gipserferrari.ch
 www.gipserferrari.ch



Richtig unterhaltsam wurde es, als der Komiker Sepp Manser die Bühne betrat und mit seinem Programm «VOLLparat» die Menge zum Lachen brachte. In bester Appenzeller Manier gelangen ihm Pointen, die für jung und alt gleichermaßen lustig waren.

Später am Abend, als Sepp zu unserem Tisch kam und sich noch etwas mit uns unterhielt, wurde mir auf einmal klar: Dieser hübsche, junge Mann war der aufdringliche, komische Kellner, der zuvor ausgiebig mit mir geflirt hatte. «Lieber Sepp, was meinst du, können wir noch mal über Füsse sprechen?»



Begleitet und abgerundet wurde dieser gelungene Abend vom Trio Fett & Faltig (womit die Musik gemeint sei), das mit Klassikern wie «Purple Rain» oder «Smoke on the Water» zum Tanzen animierte. «Mamma Mia» – was für ein Abend! Und weil man gehen soll, wenn es am schönsten ist (wieso eigentlich?), war dies meine Schlusshymne von ABBA. Schnell noch eines der Rosmarintöpfchen eingesteckt (o. k., Pfefferminze ist auch noch mitgegangen) und ab nach Hause.

Danke für einen tollen Abend mit dem kürzesten Heimweg ever!

Rita Meyer

Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Max Baumann

eidg. dipl. Gebäudereiniger

Heidenrietstrasse 93
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch

GRANDE
Elektro-, Gebäude- & Kommunikationstechnik

since 1998

*Nichts ist so konstant
wie die Veränderung.*

Ringstrasse 12
8600 Dübendorf

044 822 55 22
info@grande.ch

Achim Kuhnt bekommt einen Platz auf der Ehrentafel

Ehre, wem Ehre gebührt. Achim Kuhnt wurde an der diesjährigen Dübi-Mäss in der Kategorie Dübendorfer oder Dübendorferin des Jahres der Dübi-Award 2021 verliehen. Der Stadtrat entschied sich für Achim Kuhnt, weil sich dieser seit Langem ehrenamtlich in verschiedenen Dübendorfer Vereinen engagiert.



Achim Kuhnt ist kein Unbekannter für uns Gfenner, schreibt er doch meist einen Artikel in unserer Quartierzeitung. Ich schätze seine Unkompliziert-

heit, die verständliche, fundierte und teils witzige Erzählkunst. Ein Anruf oder eine Mail genügt und Achim ist mit einem Bericht, einem Bild und –

vor allem – mit einer Idee für eine Gfenner (oder dann mindestens eine Dübendorfer) Geschichte am Start.

Dem Heimatbuch 2021 entnehmen wir unter Kulturelles so einiges über Achim Kuhnt. Er wurde 1939 in der Nähe von Dresden geboren. Mit seiner Mutter und seinem Stiefvater, der Auslandschweizer war und der Drangsalierung durch das DDR-Regime entinnen wollte, kam er 1954 nach Bern. Später zog man in den Kanton Aargau nach Mellingen, wo der Stiefvater mit Hilfe der Eidgenossenschaft ein Hafnergeschäft eröffnete. Der Anfang war sehr schwer.

Während seiner Lehre traf Achim Kuhnt auf den Büromöbel-Pionier Hans Gräub. Später trat er in dessen Geschäft ein. Er blieb ihm 45 Jahre treu und war in den letzten Jahren auch Mitbesitzer der Firma.

1963 erfuhr seine Freundin Elke von einer freien Mietwohnung in Dübendorf, die aber, zu dieser Zeit selbstverständlich, nur verheirateten Paaren abgegeben wurde. So kamen die beiden in geordneten Verhältnissen in Dübendorf an, wo sie heute noch wohnen.

Neben seiner Vereinstätigkeit hatte Achim Kuhnt von 1991 bis 2002 Einsitz im Gemeinderat von Dübendorf. 1994/1995 war er Gemeinderatspräsident, was ihn aufgrund seiner Herkunft mit Stolz erfüllte.

FREDI ITEN CONSULTING

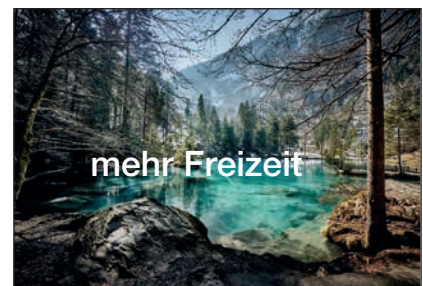
Ich bin Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen.

Termine nach Vereinbarung

**Fredi Iten
079 693 40 05**

**Oskar Bider-Str. 26
8600 Dübendorf**

**www.frediitenconsulting.ch
info@frediitenconsulting.ch**



- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einkaufsunterstützung



Klein Computer System AG
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 802 72 72
info@klein.ch - www.klein.ch

Von 1992 bis 2021 war Achim Kuhnt Mitglied der Heimatbuchkommission. Nach 30 Jahren fand er, es sei Zeit, ins zweite Glied zurückzutreten. Es wird aber weiterhin Artikel für das HB, wie es intern heisst, verfassen. Sein Engagement für die Heimatbuchkommission wie auch für viele andere Vereine und Institutionen leistet(e) er ehrenamtlich und unentgeltlich. Als Mitverantwortlicher der Ortsgeschichtlichen Dokumentationsstelle des Verschönerungsvereins Dübendorf (VVD) ist er seit mehr als 20 Jahren tätig und wird dies auch weiterhin sein. Hier, wie beim Heimatbuch, sollen der Bevölkerung weiterhin spannende Informationen, von früher wie von heute, nähergebracht werden.

Von seinen Ideen und seinen Fähigkeiten konnten unter anderen der FC Dübendorf, dem er während sieben Jahren als Präsident vorstand, die Dübi-Mäss, bei der er als Pressechef wirkte, oder das OK für die 100-Jahre-Feier der Stadtmusik Dübendorf profitieren. Von 2000 bis 2010 war er Stiftungsrat der Oberen Mühle und stellte mit diesem Kollegium die Weichen für

eine erfolgreiche Zukunft des Dübendorfer Kulturzentrums. Nicht zuletzt gehörte er 2019 dem OK für die 100-Jahre-Feier des Verschönerungsvereins an, welches mit der grossen Einhorn-Show markante Spuren in ganz Dübendorf hinterliess.

Es gäbe bestimmt noch viel zu berichten von seinen vielfältigen Tätigkei-

ten. Ich möchte an dieser Stelle ganz einfach meinem so lieb gewonnenen Achim Kuhnt zu seiner Wahl als Dübendorfer des Jahres 2021 gratulieren. Ich mag ihm von Herzen gönnen, dass er als Träger dieses Titels auch auf der Ehrentafel im Stadthaus verewigt ist.

*Christina Gelmetti
mit Achim Kuhnt*

Melden Sie sich bei Raphael Herzog

SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

www.sanicalor.ch

– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme

Lindenbühlstrasse 6
8600 Dübendorf/Gfenn

044 821 90 30
rherzog@sanicalor.ch



seit 40 Jahren Ihr Partner am Bau

THOMA
BAUKERAMIK
GmbH



*Wir sind ein
Platinium-Betrieb!*

Bauen heisst Vertrauen



Tel. 044 997 21 71 www.thoma-baukeramik.ch

De Chlapperi im Gfäng

Viele Dörfer haben, oder aber hatten, ihre ganz speziellen Bräuche. So vor allem zur Fasnachtszeit. Im Gfäng, wie früher unser Dorf, also eigentlich eine Aussenwacht von Dübendorf (oder umgekehrt), von den Einheimischen genannt wurde, ging zur Fasnachtszeit jeweils der Chlapperi umher.

Sobald's eindunkelte, kam er durch irgendein Loch in einer Hecke, hinter Mauern oder Zäunen hervor, erschien wie aus dem Nichts und erschreckte so all die Kinder, welche grad unterwegs waren. So brauchten vor allem die Mädchen Überwindung, um am Abend in die Milchhütte zu gehen, um dort frische Milch, Käse oder dergleichen zu holen.

Das Problem war ja dann nicht nur das zuerst grosse Erstarren beim Erblicken des Chlapperi. Sobald er ein

Persönchen erspähte, rannte er auf dieses zu und chlapperte mit seinem Riesenmaul. Der «Oberkiefer» war mit einem Stock, welcher von unten her durch ein Loch im «Unterkiefer» lief, auf- respektive zuklappbar. Dank diesem Mechanismus erhielt der Chlapperi seinen Namen. Nach mehrmaligem Chlapperen also biss jeweils das Ungetüm seine Opfer. Die angebrachten Zähne waren aus Holzapfen, etwa in der Grösse von Flaschenkorken. Die Bisse, gepaart mit der grossen Angst, taten den Auserwählten

elendiglich weh. Dass nun die frisch abgefüllte Milch im Milchchesseli überschwappte, war also nicht verwunderlich. Die Versuche, der Mutter zu erklären, warum das Chesseli nicht mehr voll war, man ja wirklich alles gegen dieses Schreckgespenst getan hätte, aber leider eben nur gerade mit mässigem Erfolg, blieben meist vergeblich. Das Geld war weg und die fehlende Milch musste noch einmal geholt werden, so dass man sich ein weiteres Mal der respektablen Gefahr des Chlapperi stellen musste.

Wer genau im grossen Sack mit der noch grösseren Klappe war, wusste man nicht. Einige ahnten wohl, dass junge Burschen aus dem Dorf sich diesen Spass aufteilten. Jeden Abend



Punto9
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÜBENDORF
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78



autogarage
frei gmbh



Autogarage Frei GmbH
Im Schossacher 7
8600 Dübendorf
info@autogarage-frei.ch
www.autogarage-frei.ch
044 821 78 00



vielleicht ein anderer Kerl, welcher den kleinen Mädchen Angst einflösste – den Knaben genauso, nur durften diese ihre ebenso grosse Panik vor dem Ungeheuer natürlich nicht zeigen. Knaben machen das nicht!

Viele alte Gfenner, alt nicht zwingend in Lebensjahren, sondern im Sinn von «seit der Geburt hier ansässig», erinnern sich noch sehr gerne an diesen Brauch. War das Gfenn früher halt

wirklich noch ein Dorf, in welchem sich alle kannten, vor Ort arbeiteten, hier einkauften, anpflanzten, miteinander sprachen oder auch nicht, ist es heute vielfach anders. Oft kennen sich die Leute kaum noch. Gearbeitet wird halt nicht mehr auf den Bauernhöfen, da erinnern nur noch die Bauten an deren frühere Existenz, sondern auswärts, gar manche kommen wirklich nur hierher, um zu schlafen. Es ist der Lauf der Zeit.

Früher war nicht ganz alles nur heiter Sonnenschein, genau wie heute auch nicht. Doch ohne nun gross ins Philosophieren abzudriften: Ein Chlapperi wär auch heute noch realisierbar, eine schönes Weiterleben oder Wiederbeleben des Brauchtums, vielleicht ein wenig lustiger und nicht mehr allzu grosse Angst einflössend.

Christina Gelmetti

DIETIKER Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur
Schlussabnahme.

Im Schörli 5, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



blue shuttle
Badminton

- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

Badminton für 50plus:
Informationen auf
www.badminton50plus.ch

Besuche uns auf www.blueshuttle.ch

Sportcenter Blue Point · Hallenbadweg 15 · 8610 Uster · Telefon 044 942 12 12 · www.bluepoint.ch



Gfenner Vorabend-Nationalfeier

Nach der erzwungenen Pause für Grossanlässe können wir die Gfenner Vorabend-Nationalfeier nun endlich wieder durchführen. Dieses Jahr wird es die 10. Vorabend-Feier sein. Mit den Vorbereitungsarbeiten sind wir schon einige Zeit beschäftigt. Wie alle Jahre brauchen wir viele freiwillige Helfer. Vom 30. Juli bis zum 1. August um 14 Uhr können sich Helfer engagieren. Wenn du uns in dieser Zeit – vor, während oder nach dem Fest – unterstützen willst, melde dich bei Monika Näf, monika.naef@gfenn.ch, sie koordiniert die Helfereinsätze. Eine Anmeldung für die Unterstützung ist auch über unsere Homepage möglich.

Die Alte Landstrasse neben dem Festplatz ist am 31. Juli ab 12 Uhr und während dem Anlass gesperrt. Umleitung über Klosterstrasse – Im Schatzacker. Wir bitten alle, auf die-

sen engen Strassen Rücksicht zu nehmen. Der Bus 756 wird an diesem Sonntag nicht durchs Gfenn fahren. Die Ersatzhaltestelle für alle Haltestellen im Gfenn befindet sich 300 Meter vom Zentrum Gfenn entfernt beim ALDI im Schossacher. Ab dem 1. August ist der Bus wieder normal im Einsatz. Parkplätze stehen beim Flugplatz vis-à-vis Einfahrt Gfennstrasse zur Verfügung.

Die Bundesfeierparty findet im gewohnten Rahmen statt, Festbeginn ist um 18 Uhr. Das Team von après unterstützt uns wieder mit einer Bar, welche es in eigener Regie betreibt. Die Essensausgabe in der Festwirtschaft steht zum letzten Mal unter der professionellen Führung unseres Gfenner Wirtes Walter Dossenbach, der von freiwilligen Helfern unterstützt wird. Dieses Jahr werden wir kein Wegwerfgeschirr verwenden.

Der Mehraufwand mit Depotsystem wird viel weniger Plastik-Abfall verursachen. Am Fest kann man wie gewohnt mit Bargeld zahlen. Zusätzlich ist Karten- oder Twint-Zahlung möglich. DAYANA freut sich auch, endlich wieder einmal im Gfenn zu Besuch zu sein. Sie garantiert tolle musikalische Unterhaltung. Um 21 Uhr wird dann die höchste Dübendorferin, Cornelia Schwarz, die Ansprache zum Geburtstag der Schweiz halten. Die Rede wird mit Schweizer Musik umrahmt werden.

Vielen Dank der Bevölkerung im Gfenn für die Gastfreundschaft und das Entgegenkommen trotz der Umstände an diesem Tag. Wir freuen uns auf ein tolles und tolerantes Fest. Um zwei Uhr ist Festende.

Werner Meyer

Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Offener Bücherschrank im Gfenn

Seit einigen Wochen steht auf der Rampe beim Milchhüsli unser offener Bücherschrank. Es ist eher ein Schränkli, aber wir wussten zu Anfang ja nicht, ob diese Aktion bei den Gfennerinnen und Gfennern auch wirklich ankommt.



Mittlerweile bräuchten wir einen doppelt so grossen Schrank. Es ist echt toll zu sehen, wie rege das Angebot genutzt wird. Auch ist es schön, dass die Ordnung eingehalten wird und nur Bücher in gut erhaltenem Zustand abgegeben werden. Die Vielfalt des Lesestoffes erstaunt mich immer wieder aufs Neue. Vielen Dank.

Vielleicht hat irgendjemand von euch einen ultimativ hervorragenden Vorschlag, wie wir dem bereits herrschenden Platzmangel entgegenwirken können. Die Idee von einer alten Telefonkabine, natürlich in bezahlbarem Rahmen, einem originellen wetterfesten Schrank oder etwas Ähnlichem umzusetzen, würde dem Ganzen zusätzlich noch einen ästhetisch würdevollen Rahmen geben. Der Vorstand des Quartiervereins hat offene Ohren, eine euch bekannte Mailadresse und auch einen althergebrachten funktions-tüchtigen Briefkasten ...

Christina Gelmetti

**Wir danken
allen Inserenten
und bitten Sie,
liebe Leserinnen
und Leser,
diese bei Ihrem
nächsten Einkauf
oder bei
Inanspruchnahme
einer Dienstleistung
zu berücksichtigen!**

Eggi Bildhauer
Bruno Eggenberger



bruno@eggibildhauer.ch
www.egg-design.ch

Eggi Bildhauer
Kirchweg 1A
8604 Volketswil
Tel. 044 945 31 20
Fax. 044 946 01 92

Massarbeiten in Naturstein:

Badezimmer	Brunnenanlagen
Lavabo	Drehbare Kugeln
Duschtrennwände	Skulpturen
Wand- und Bodenbeläge	Moderne Grabmale
Küchenabdeckungen	Bronze, Holz, Metall
Ess- und Clubtische	Steinpflege

**Gelmetti's Musigstube –
die kleine Musikschule im Gfenn**



Wir unterrichten:
Schwyzerörgeli
Akkordeon
Keyboard
Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

Nutzige Raubtiere im Gfenn oder so

Ich war einmal mehr, für Rentner unanständig früh oder auch nicht, da ja wie hinlänglich bekannt in diesem Lebensabschnitt die senile Bettflucht grassiert, unterwegs.

Für Hundehalter ist ein solcher Start in den Tag aber unumgänglich, will man sich, vor allem mit einem kleinen herzigen Babyhund, nicht noch mehr Arbeit aufhalsen, als man im Pensioniertenstand – schon fast üblicherweise sonst bereits hat. Auch dieses Mal wieder: Ich fühlte mich beinahe im Märchenland. Der Morgen war noch neu, der Tag am Erwachen, Vogelgezwitscher kündete den Frühling an, die Wiese war taufeucht, alles wie neu erschaffen. Ein weisses Blatt hüpfte, von zartem Winde angetrieben, über die sich der Sonne entgegenstreckenden ersten Blumenköpfchen. Ganz still standen meine Vierbeiner und ich auf dem Weg, die Natur mit allen Sinnen geniessend, sahen dem Schauspiel des Blattes zu. Je länger ich aber nun das blütenweisse Blatt beobachtete, desto mehr kamen in mir jedoch Zweifel hoch. Genau: Es handelte sich nicht um ein achtlos dem Ökosystem zugemutetes Abfallprodukt, welches

sich tänzelnd in Szene gesetzt hatte, sondern um ein Hermelin. In seinem noch weissen Winterfell – es war erst Mitte März – und mit seiner schwarzen Schwanzspitze sah es so aus, als wolle das Tier seiner unbändigen Lebensfreude entsprechend mit Luftsprüngen den wunderschön aufgehenden Tag begrüssen.

In etwa drei Wochen später sass ich gemütlich am Esstisch, den Vorplatz des Hauses im Visier. Ich traute meinen Augen nicht! Da war doch ein – nunmehr braunes – Wiesel direkt vor der Tür. Es hatte bereits sein Sommerfell, welches die für Wiesel typische Färbung von brauner Ober- und weisser Unterseite aufweist.

Ich habe total schlaue Bücher in meinem Bücherschrank. Eines davon beinhaltet die Symbolsprache der Tiere respektive die Tiere als Spiegel der Seele. Nach dem Lesen des Abschnittes

über Hermeline verstand ich meine doch so herzige Sichtung nicht mehr als unwiderstehliche göttliche Begegnung. Heisst es doch da: «Ist ein Wiesel/Hermelin vor Ihnen über den Weg gehuscht, will es Sie ermahnen, wachsam zu sein. Es kann sein, dass irgendwo in Ihrem Umfeld der Neid Pläne gegen Sie schmiedet. Sie sollten wachsam sein, benutzen Sie Ihre Sinne, um zu eruieren, was die Konkurrenten im Schilde führen.» Einer weiteren Symbolik nach würde das Hermelin lieber sterben wollen, als sein weisses Winterfell im Schlamm schmutzig zu machen. Diese Legende bildet den Hintergrund für den Wahlspruch «Malo mori quam foedari» («Lieber sterben als besudelt werden») des neapolitanischen Hermelinordens. Wo und wann die Legende ihren Ursprung hat, ist unbekannt, doch galt das weisse Hermelifell in weiten Teilen des mittelalterlichen Europa als Symbol für moralische Reinheit (Keuschheit) und Unschuld. Aufgrund der Tatsache, dass nur hohe weltliche und kirchliche Würdenträger einen kostbaren Hermelinmantel tragen durften, wurde ein solcher Mantel



drogerie
im schwamedingerhuus

reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop

Wir sind bereit für den Sommer! Und Sie?



saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66 • fax 044 322 44 43
info@drogerieschwamendingen.com www.drogerieschwamendingen.com

bereits im ausgehenden Mittelalter, vor allem in der Zeit des Absolutismus (Ludwig XIV.), zu einem Herrschaftszeichen der Macht. Also auch das noch!

Das Hermelin, auch Grosses Wiesel oder Kurzschwanzwiesel genannt, gehört zur Familie der Marder. Es ernährt sich vorwiegend von kleinen Säugetieren. Hermeline waren vor der grossflächigen Ausbreitung der Hauskatze auf vielen Bauernhöfen als Mäusefänger beliebt. Ausserdem erjagen sie Ratten, Kaninchen und Maulwürfe. Insbesondere bei einem Mangel an Kleinsäugetern verzehren sie zudem kleinere Vögel sowie selten Reptilien, Fische und Insekten. Nach dem Mauswiesel ist das Hermelin das zweitkleinste heimische Raubtier.

Das Hermelin ist in der gemässigten und der subarktischen Zone der Nordhalbkugel verbreitet. Es bewohnt Europa von den Pyrenäen, Alpen und

Karpaten nordwärts, Nord- und Zentralasien (einschliesslich Japans), Teile Grönlands, Kanada und den Nordrand der Vereinigten Staaten. Daneben trifft man es in Neuseeland, wo es wie andere Raubtiere eingeschleppt worden ist und mit diesen zusammen als Plage und Gefahr für die Vogelwelt wahrgenommen wird, der die neuseeländische Regierung bis im Jahr 2050 Herr werden will. Hermeline bewohnen eine Reihe von Landschaftstypen, wobei meist wassernahe Lebensräume bevorzugt werden. Eine Vorliebe, den Lebensraum in der Nähe von Biotopen anzusiedeln, scheint nicht vorhanden zu sein, stattdessen besteht eine enge Bindung an das Vorkommen von Scher-, Erd- und Feldmäusen. Typisch sind strukturreiche Landschaften z. B. mit Wiesen, Hecken und Feldgehölzen oder Siedlungsgärten. Also, was will denn das Hermelin noch mehr? Hier bei uns im Gfenn hat das nützliche Raubtierchen die absolut besten Voraussetzungen für ein gemütliches

und abwechslungsreiches Leben sowie einen vielfältig zusammenstellbaren Tagesschmaus.

Haben Sie auch eine Tiergeschichte? Ich bin gespannt auf Ihre Begegnung.

Christina Gelmetti

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

Carrosserie Rosenberger

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

www.carrosserie-rosenberger.ch

VSCI Carrosserie

Herzlichen Dank!

Nach fast 40 (grosszügig aufgerundet ... es waren 36) Jahren als Korrektor in der Druckerei Crivelli und bald 30 (gefühlte eher mehr) Jahren mit dem «Gfänner» (er wird am 11. September 2022 30-jährig) bin ich nun seit rund drei Monaten pensioniert und befinde mich in einem recht angenehmen, aber – für mich einigermaßen überraschend – doch ziemlich gewöhnungsbedürftigen Zustand.



In dieser langen Zeit ist einiges passiert. Es ist einer der Vorteile das Älterwerdens, dass man, vor allem, wenn man dann eben einmal pensioniert ist, Zeit hat, um zurückblicken, zu vergleichen, um Entwicklungen und Zusammenhänge auszumachen, sich auf ein paar wenige Sachen vielleicht so etwas wie einen Reim, und vor allem viele Aha-Erlebnisse machen zu können. Manches möchte man nun genauer wissen und wieder ausgra-

ben, bei anderem ist man froh, dass es vorbei ist. (Schwamm drüber: Das darf oder muss auch ab und zu sein.)

Auf jeden Fall möchte ich allen danken, mit denen ich in all diesen Jahren zusammenarbeiten (und zusammenarbeiten) durfte, in erster Linie der ganzen Familie Crivelli und meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen sowie unseren Kundinnen und Kunden. Dann auch allen Gfannerinnen

und Gfannern, mit denen ich Kontakt hatte, habe und vielleicht noch haben werde. Allen, die zum Gemeinschaftsprojekt «Gfänner» beigetragen haben und weiterhin beitragen, das betrifft selbstverständlich auch alle Inserentinnen und Inserenten, die diese Publikation oft jahrelang unterstützt haben und/oder noch unterstützen. Ohne sie wäre eine solche Zeitung nicht realisierbar.

Ich entschuldige mich bei allen, denen ich – ihres Erachtens – zu viel an ihrem Text herumgeflickt habe. Manchmal ist es halt so, dass man ein Wort einfügt oder streicht, damit die Zeile gefüllt oder nicht überfüllt ist. Dann habe ich sicher auch mal Fehler übersehen oder eingebaut. Das kann es geben, denn meist war ich ja bei den Anlässen nicht anwesend. Ich erinnere mich noch an einen Artikel, in dem jemand geschrieben hatte, Johmeidü habe den Hund gebissen. Das schrie ja geradezu nach einem radikalen Eingriff! Also, nichts wie hin und korrigiert: Der Hund biss Johmeidü! Zum Glück hat das Eveline Crivelli gesehen und mir gesagt, dass es tatsächlich so gewesen sei, wie es im Text stand, so dass ich noch den Retourgang einlegen konnte, sonst hätte ich eine Klugscheisser-Zwei eingefangen!

Neue Adresse

WERDNA AG



Medizinal- / Reinstgase • Druckluft-Anlagen

Untere Geerenstrasse 2 8600 Dübendorf Tel. 044 821 49 07
info@werdna.ch www.werdna.ch



Aber es ist halt so in diesem Beruf: Korrigiert man nichts, dann hat man das Gefühl, nicht gearbeitet zu haben, und deshalb hat man die Tendenz, lieber mehr als weniger zu korrigieren. Es besteht immer die Gefahr, dass man Fehler übersieht und je mehr man korrigiert, desto sicherer wähnt man sich. Das ist zwar ein Blödsinn, aber eine dieser geistigen Krücken, die uns das Leben erleichtern.

Was mich immer wieder beeindruckt hat (und immer noch beeindruckt), ist, dass sich viele Schreibende sehr viel Mühe geben beim Verfassen ihrer Texte, wenn sie es ja im Prinzip einfacher haben könnten. Das trifft speziell auch auf diejenigen zu, die am «Gfänner» mitarbeiten. Sie leisten ihren Beitrag ja auf unentgeltlicher freiwilliger (oder im schlimmsten Fall zwangsfreiwilliger) Basis.

Manchmal ist das ja gar nicht so einfach. Man hat das Thema und alles vorbereitet, ist motiviert und will schreiben. Aber es läuft nicht. Die erhoffte Eingebung, die schnelle und nachhaltige Erleuchtung lässt auf sich warten, während die Zeit bis zum Abgabetermin gnadenlos verstreicht. Meist geht es dann ja doch (irgendwie).

So wünsche ich dem «Gfänner» und allen, die an seiner Verwirklichung Anteil haben, alles Gute und viele weitere tolle Jahre! (Together we gfänn oder so.) Danke!

Martin Burgener

IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN, IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE



BUCHHALTUNG, STEUER- UND
TREUHANDGESCHÄFTE
WWW.DTAG.CH



IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG
WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH



LIEGENSCHAFTENVERKAUF
WWW.DL-GMBH.CH



REVISIONSGESELLSCHAFT
WWW.DV-AG.CH

Region Glatttal

Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee

Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30



Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH Garage & Classic-Car-Restaurationen

Im Aegert
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 820 04 68
Telefax +41 (0)44 820 04 27
info@aegert-carrosserie.ch
www.aegert-carrosserie.ch

zum
meier
brillen
kontaktlinsen

Bahnhofstrasse 60
8600 Dübendorf
www.klarsehen.ch

**100 %
dübi**

Zauberhaftes und Praktisches aus Leder und rezyklierten Blachen

Mein Lebenspartner Luis wohnt seit 2019 im Gfenn. Deutsch ist für ihn eine schwierige Sprache. Gerne würde er es besser sprechen können, aber das Üben fehlt. Falls jemand sein Spanisch aufbessern und mit ihm im Gegenzug eine Konversation in Schriftsprache führen möchte, wäre er sofort dabei.



Zu Luis' Leidenschaften gehören das Fotografieren und das Bearbeiten von Leder und Blachen. Seine Eltern besaßen in Spanien eine Taschenmanu-

faktur. In die Geheimnisse der Taschen- und Lederwelt weihte ihn sein Vater ein. Daraus resultierte, dass Luis während seines ganzen



Lebens nebenberuflich immer wieder für namhafte Unternehmen Hand- und Reisetaschen designte und fertigte. Diese Leidenschaft hat ihn bis heute nicht losgelassen. Er verbringt gerne Zeit in seinem kleinen Hobby-Raum. Seine Hand-, Quer-, Bauch-, Velo- und Reisetaschen aus Leder und Blachen können besichtigt, bestellt wie auch gekauft werden.

HALLO YARIS CROSS







**10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE**

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV
Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch

Bitte nehmen Sie für eine Besichtigung Kontakt mit uns auf.

Mit seinem handwerklichen Geschick repariert Luis fast alles, was ihm in die Hände kommt. Spezialanfertigungen können nach Absprache realisiert werden. Bitte beachten Sie, dass kein grosses Lager vorhanden ist. Sollte ein bestimmtes Material gewünscht sein, wird versucht, dieses zu beschaffen. Das Wichtigste ist für Luis, dass man mit seiner Arbeit zufrieden ist und Freude an seinen Unikaten hat.

Kontaktieren Sie mich, Pilar Coll, für Auskünfte und Voranmeldungen per Telefon 076 366 15 19 oder per E-Mail pilarcoll@bluewin.ch.

Ich werde als Dolmetscherin bei den Gesprächen mit Luis mit Rat und Tat zur Stelle sein.

Preise:

Kleine Umhängetaschen (quer) – Leder
CHF 120.–

Kleine Umhängetaschen (quer) –
wasserabweisender Stoff und Leder
CHF 70.–

Grosse Umhängetaschen (quer) – Leder
CHF 140.–

Grosse Umhängetaschen (quer) –
wasserabweisender Stoff und Leder
CHF 90.–

Blachen-Taschen je nach Grösse
und Material des Modells:
CHF 70.– bis CHF 100.–.

Pilar Coll

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



WALDMANNSBURG

entdecken · feiern · geniessen



TATAR-FESTIVAL

waldmannsburg.ch

Impressionen von

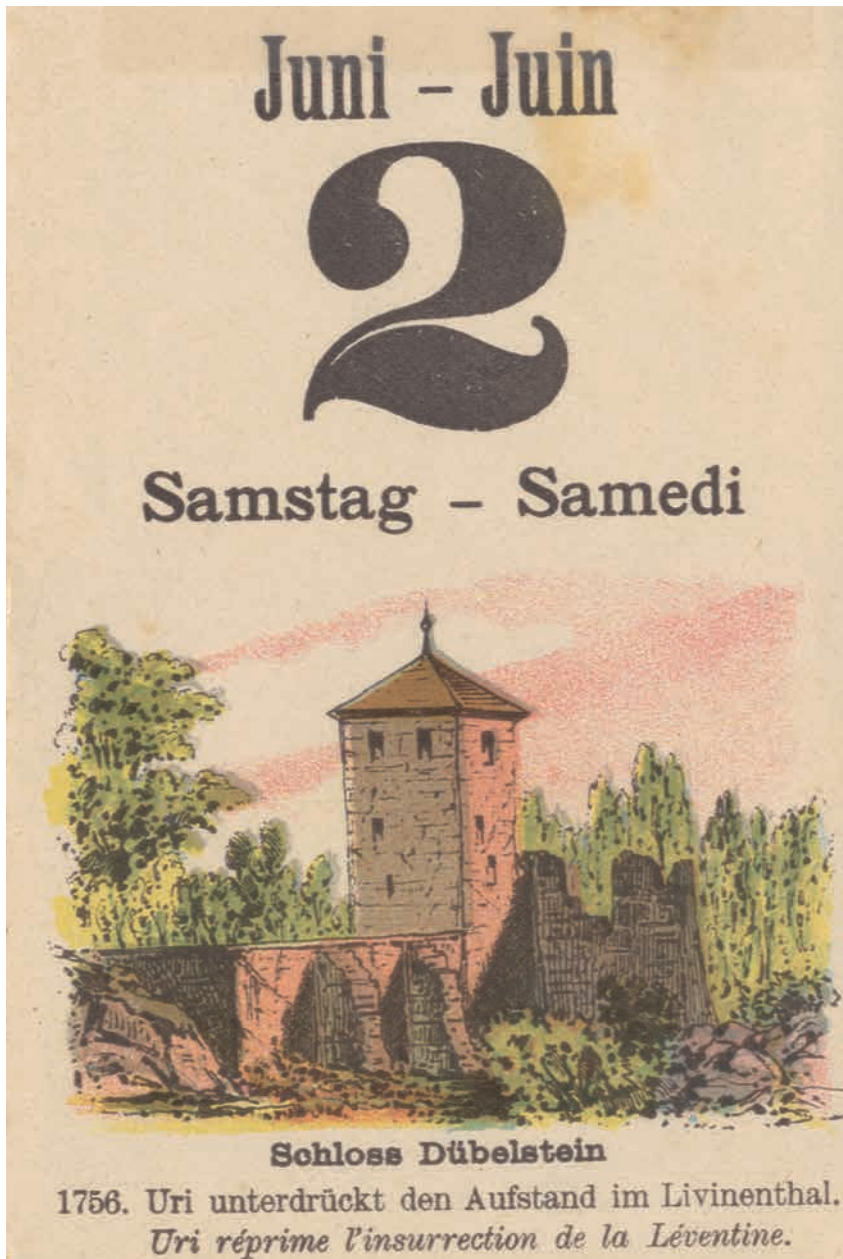


m Jubiläumsfest



Waldmann-Spiele, die nie stattfanden (2)

Im Jahr 1946 hatte man Grosses im Sinn. Es sollte eine Waldmann-Woche geben, die in veränderter Form alljährlich wiederholt werden könnte. Aus den eingehenden Mitteln sollte nach und nach der Fonds für ein schweizerisches Flugmuseum in Dübendorf geäuftnet werden.



Kolorierte Ansicht vom «Schloss Dübelstein»
auf einem Kalenderblatt vom Samstag, 2. Juni 1894

Historisch sollten «König Balwin und das Kloster Gfenn» oder «Hans Waldmann und seine Ritterburg» oder «Walter Mittelholzer und seine fliegenden Kollegen» berücksichtigt werden. Ausstellungen und tägliche Anlässe waren vorgesehen. Man wusste auch schon wann, nämlich vom 27. Juli bis 4. August 1946.

Doch mit einem Rundschreiben des VVD vom November 1946 an die Ortsvereine wurde klar, dass die ersten Pläne nicht realisiert werden konnten. Dagegen ging es erneut darum, ein «Hans-Waldmann-Freilichtspiel» aufzuführen, wie schon 1936 gedacht. Wieder sprach man von 400 Mitwirkenden.

Aber in den VVD-Akten liegt jetzt ein anderes Textbuch vor. Verfasser oder Absender war die «Neue Theatergruppe Zürich», die Waldmann nicht verherrlichen wollte, sondern «ein Bild der letzten Tage des republikanischen Lebens von Hans Waldmann» zeichnete «und zum Spass nach ältesten vaterländischen Trauerspielen über den geköpften Bürgermeister» berichtete. Verfasst nach historischen Vorlagen. Schlussendlich wurde auch diese Variante verworfen und nicht realisiert.

Schliesslich fand man die Lösung ganz einfach in einem Sommernachtsfest am Samstag, 26. Juli 1947, auf der Waldmannsburg. Eintritt Fr. –.55. Gemäss Protokoll hätten die Besucher gerne einen Franken bezahlt. Die Organisation sei chaotisch gewesen, aber irgendwie hat doch alles geklappt. Als Partner hatte man die «Harmonie» (unsere heutige Stadtmusik) gewählt. Es wurde ausgiebig getanzt, es gab auch Glücksspiele und Schiessbudenbetrieb, dazu ein Feuerwerk vom VVD. Der «zufällig» anwe-

RAIFFEISEN

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

Jetzt
Beratertermin vereinbaren

Samstag, 26. Juli ev. 2. August
auf der
„Waldmannsburg“
Dübelslein - Dübendorf

Sommernachtfest

Ca. 20.00 Uhr: **Konzert des Musikvereins „Harmonie“**
Dübendorf einfach Fr. 1.50

Diverse Ueberraschungen - Tanz - Freinacht

Taxi-Pendelverkehr: Bahnhofplatz-Schloß-Restaurant
Höflich laden ein

Die Veranstalter: **Verkehrs- u. Verschönerungsverein**
und Musikverein „Harmonie“ Dübendorf

*Inserat aus den «Dübendorfer Nachrichten» vom Freitag, 25. Juli 1947,
mit gemeinsamer Werbung von VVD und Musikverein Harmonie*

Achim Kuhnt

SETTIMIO[®]

Facility Services

settimio.ch
sauber. persönlich. zuverlässig.

Gfänner im Gspräch



Martina, erzähl mir ein paar Details über dich. Wie hiessest du ledig? Wo kommst du her?

Martina Mollet, geboren und aufgewachsen in Bassersdorf, mit meinen Eltern und meinem Bruder. Ledig hiess ich Felder.

Deine Laufbahn war klassisch dual, also Sekundarschule und Lehre?

Genau. Sek und anschliessend eine Berufslehre als Polygrafin.

Was macht eine Polygrafin? Nicht für mich, aber für die Leser. (☺)

Das ist eine Verschmelzung von Bild- und Textbearbeitung in den Printmedien.

PNEUHAUS JEHLE AG

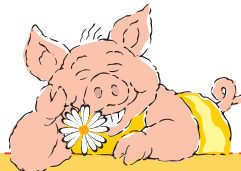
Reifenservice
Reifenservice plus
Reifeneinlagerung
Motorradreifen
Alufelgen
Felgenreparatur
Lenkgeometrie
Mech. Werkstatt

 **DUNLOP**

Tel. 044 820 02 91
Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
info@pneu-jehle.ch
www.pneu-jehle.ch

PNEUHAUS JEHLE AG

 **GEEREN**
ZÜRCHER LANDBEIZ



Summer Chuchi



Geeren Tatar
Schwiizer Eglifilets
Toni's Hamburger

GEEREN ob Dübendorf Familien Aegerter und Frei; Pächter seit 1992 mit Geeren-Team
www.geeren.ch 044 821 40 11 Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Um diese Zeit herum müsstest du dann Pascal, deinen Mann, kennengelernt haben?

Ja, das war an einem Bowlingturnier, an dem après teilgenommen hat. Sie suchten noch eine zusätzliche Spielerin und Päsce meinte: «Fragt doch Martina!» Unsere Freundeskreise kannten sich vom Ausgang her bereits.

Und so wurdest du zur Mitspielerin?

Nein, das wurde dann eine andere Martina.

Das musst du genauer erklären.

Ich konnte nicht teilnehmen, weil ich am Samstag BMS hatte, und so sprang meine Kollegin aus der Unihockeymannschaft für mich ein, die auch Martina hiess. Ich war aber im anschliessenden Ausgang mit dabei und so haben wir uns dann kennengelernt.

Ihr seid also schon lange zusammen?

Ja, seit ich 19 bin. Das sind jetzt ... einige Jahre.

Wie ging's weiter in deinem Leben?

Bevor ich mich für die Ausbildung im Gesundheitswesen entschieden habe, machte ich für sechs Monate einen Sprachaufenthalt in Neuseeland. Das war eine Hammerzeit.

Nord- oder Südinsel?

Im Norden der Südinsel, in Nelson. Erst in die Sprachschule und dann habe ich mir ein Auto gekauft und das

ganze Land bereist. Mit meinen Freunden, die ich da kennengelernt hatte. Das waren zwar alles Schweizer (lacht), aber wir haben uns über die ganze Zeit immer in Englisch unterhalten. So habe ich trotzdem gut Englisch gelernt. Pascal kam dann im letzten Monat auch noch dazu, so konnte ich mit ihm auch noch dieses wunderschöne Land geniessen.

Hattest du jemals wieder so lange Ferien?

Nein (lacht). Das muss man dann machen, wenn man's kann.

Du hast eine auffallend positive Ausstrahlung. War dir das immer ein Türöffner?

Danke für das Kompliment (lächelt)! Ich finde schon, dass mir das hilft im

Leben. Meine Patienten schätzen das manchmal auch, und das freut mich natürlich.

Du hattest es also immer leicht im Leben ...

Nein, wie jeder hatte auch ich meine schwierigen Zeiten. Gerade in der Ausbildung zur Pflegefachfrau gab's auch Tiefpunkte. Ich war mit der Praktikumsstelle, die mir am Ende der Ausbildung zugeteilt wurde, als Quereinsteigerin einfach hoffnungslos überfordert, und ich bin froh, dass sich das Ausbildungssystem mittlerweile zum Vorteil des angehenden Pflegefachpersonals deutlich verbessert hat.

Hast du Netflix? Würde mich interessieren, was du dir so ansiehst.

Klar. Ich liebe Filme und Serien.

seit 1970

Bochicchio Storenbau

Sonnenstoren - Lamellen - Rollläden
Reparaturen aller Marken

Im Schörli 30 - 8600 Dübendorf
info@Lamellen.ch - www.Lamellen.ch
Tel: 044 821 91 12

 **Gossweiler**

Stadt- und Gemeindeingenieure
Raum und Verkehr | Vermessung | Wasser
Tiefbau | Recht und Bau | Geoinformatik

Dübendorf | Bülach | Dietlikon | Effretikon | Kloten | Wallisellen | Wetzikon | Zumikon gossweiler.com

Meine Favoriten sind «Grand Budapest Hotel», «The Little Prince», «La La Land». Und natürlich «Bridgerton»! Das ist so prunkvoll und künstlerisch gefilmt. Für die Kinder gibt's «Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten». Ah! Und das «Damengambit» habe ich geliebt.

Hast du danach angefangen Schach zu spielen? Ich kenne da einige ...

Nein. Päsce ist bei uns eher der «Spiilimacher». Ich spiele zwar auch gerne, vor allem mit den Kindern. Aber die Spiele dürfen auch gerne wieder zu Ende gehen (grinst).

Apropos Kinder: Es sind deren zwei?

Ja, Finn wird jetzt sieben und Levi ist vier.

Braucht man in diesem Alter immer noch so viele Batterien?

Ja, tonnenweise! Unsere Jungs sind sehr technisch interessiert, das haben sie definitiv von meinem Mann (☺).

Und dass ihr euch im Gfenn sesshaft gemacht habt, war von Anfang an klar?

Das hat sich eher zufällig ergeben. Natürlich waren wir immer oft hier, aufgrund unseres Freundeskreises und der Familie. Wir waren ja an jeder Hundsverlochete mit dabei: après, die 1.-August-Feier, Adventsfenster, Geburtstagsfeste etc.

Wir waren nicht auf der Suche. Finn war zu dieser Zeit halbjährig und wir waren gut beschäftigt. Es waren dann meine Schwiegereltern, die glücklicherweise mitbekommen haben, dass diese Wohnung frei wird. Und das war im Nachhinein das Beste, was uns passieren konnte. Wir fühlen uns sehr wohl und geniessen unseren Garten und unser Zuhause sehr. Tolle Nachbarn und liebe Freunde in der Nähe zu haben, ist wirklich nicht selbstverständlich, und das schätzen wir unheimlich.

Wann seid ihr ins Gfenn gezogen?

Das ist jetzt sechs Jahre her.



Raffaele Miglia

Hausgemachte Teigwaren

Take away

Salumeria

Italienische Käse

Italienische Weine

Neuweg 4
Ecke Zürich-/Kirchbachstrasse
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 25 09
miglio-duebendorf.ch



Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



SHOP-Tankstelle im Gfenn



Karte bestellen!



Karte bestellen!

- **Gebührenfreie Tankkarte**
- **2 Rp./Lt. Rabatt**
(bei jeder Tankung, nur an VM-Tankstellen)
- **Gebührenfreie Monatsrechnung**
(20 Tagen Zahlungsfrist)

- **Gebührenfreie Tankkarte**
- **Mind. 2 Rp./Lt. Rabatt**
(bei jeder Tankung, nur an VM-Tankstellen)
- **Spezielle Konditionen** (ab 6'000 Lt. Umsatz/Jahr)
- **Jede Karte einzeln auf Rechnung geführt**
- **Gebührenfreie Monatsrechnung**
(MWST-konform, 20 Tagen Zahlungsfrist)

Weitere Informationen:

voegtlin-meyer.ch

Als ich ins Sonnenberg zur Schule ging, waren die Gfenner immer eine eingeschworene Gemeinschaft ...

Ich habe auch das Gefühl, dass das auch heute noch so ist. Die Kinder gehen zusammen auf den Chindsgi-Bus und später in die Schule, so kennen sie sich alle. Unabhängig vom Alter und von der Klasse. Das ist wirklich schön.

Zum Schluss: Was wissen wenige Leute über dich?

Ich habe 12 Jahre lang Unihockey gespielt. Dabei habe ich sogar eine Saison lang als Schiedsrichterin gepfiffen ... aber ich hab's gehasst (lacht)! Aber irgendjemand muss das ja auch machen. Ach ja, und im Zirkus Pipistrello bin ich einmal mit dem Einrad aufgetreten, das wissen sicherlich auch nicht viele.

Danke, Martina, für diese Einblicke in dein Leben!

Marc-Roland Trümmel

Über den Autor

Als Christina mich beim Adventsfenster von Martino und Pri ansprach, ob ich nicht Lust hätte, einen Artikel für den «Gfänner» zu publizieren, wusste ich erst nicht so genau, worüber ich als Exil-Hermiker überhaupt schreiben sollte.

Zwar kenne ich viele Rückkehrer der Gfenner «Diaspora» aus meinem Jahrgang, weil sowohl die Hermiker als auch die Gfenner die Grundschule im Schulhaus Sonnenberg besuchten. Diese Interviewserie gibt einen Einblick ins Leben ihrer Partnerinnen.

Marc-Roland Trümmel

Bildung für alle.

Online
und vor Ort!



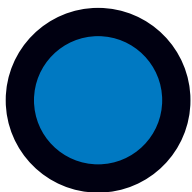
Besuchen Sie unsere Kurse, Workshops und Referate und bilden Sie sich gezielt weiter. Wir haben für Sie viele neue Angebote kreiert und freuen uns auf Sie!

Alle Angebote, Termine und Anmeldung unter:

wbk.ch



wbk
Bildung vor Ort



Carl Meier Sohn AG

Bauspenglerei – Bedachungen – Blitzschutz

Bassersdorf – Zürich – 044 368 33 33

www.carl-meier-sohn.ch

Europäischer Architekturpreis



Feuerwehr in Wallisellen



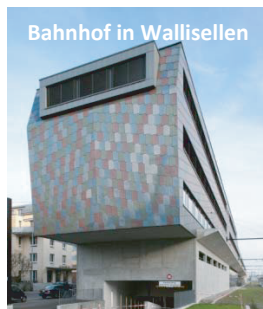
AMAG in Dübendorf



Sanierung vorher / nachher



Bahnhof in Wallisellen



Überbauung in Aarau



Mehrfamilienhaus in Zürich



«Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfenner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.
Folge 65: Visage Gastrobar, Im Schörli 28, 8600 Dübendorf, Tel. 044 888 90 90,
E-Mail info@visage-gastrobar.ch.



Wer kennt sie nicht, die Bar mit dem grossen Wintergarten im Herbst/Winter respektive der offenen Terrasse im Frühling/Sommer an der Überland-

strasse zwischen dem Gfenn und dem Zentrum von Dübendorf? Ob man mit dem Auto, dem Bus, zu Fuss oder mit dem Zweirad unterwegs ist – das

gediegene Interieur sticht wohlwollend und – emel mich – gwundrig machend ins Auge.

Frau Kristina Radovanovic hat mir freundlicherweise einige Fragen beantwortet und die Idee der seit Juni 2021 dort ansässigen Bar erläutert.

Zum allgemeinen Verständnis sei erklärt, dass eine Gastrobar eine Bar ist, in der Gourmet-Komfort-Essen serviert wird. In unserem Fall ist das also die Visage Gastrobar, die eine perfekte Mischung aus den Zutaten Essen, Getränke und Musik bietet.

Die Visage Gastrobar verspricht authentische Gastfreundschaft, anspruchsvolles Design, aussergewöhnlichen Service und eine gemütliche Get-together-Atmosphäre. Ihr Ziel ist es, zufriedene Gäste, die sich wie zu Hause fühlen und wieder kommen, zu bedienen. Das ist die gemeinsame und lebendige Leidenschaft, welche vom Hause aus gelebt wird. Der Gast soll nicht nur einfach Kunde sein, sondern Teil der Gastrobar-Familie.

«Mehr als zwei Jahre hat unser Team damit verbracht, das Konzept des Clubbing-Erlebnisses als Erfolg zu etablieren und die Erwartungen unseres Publikums zu erfüllen. Unseren Stil charakterisieren wir damit, dass wir eine Sphäre schaffen, welche die volle Zufriedenheit unserer Gäste an erster Stelle stehen lässt: mit gutem Essen, tollen Cocktails und grossartiger Musik. Zum Essen kann gesagt werden, dass völlig neue Kreationen ausgedacht wurden, welche auf ver-



**Spezialitäten-Metzgerei mit
vielfältigen Wurstprämierungen**

Mittagsmenü

Fleisch aus der Region

Professioneller Partyservice

Buffoni
metzgerei
partyservice

Usterstrasse 12, 8308 Illnau
www.buffoni-metzgerei.ch



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG
DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf**

trauten hausgemachten Gerichten basieren. Frische Zutaten und eine einfache Kulinarik mit Raffinesse elegant präsentiert – das ist bei uns eine Selbstverständlichkeit. Die Getränke werden von unseren Barkeepern als wahre Kunst angesehen: Bei Mixgetränken handelt es sich nicht nur um ein Vermengen diverser Flüssigkeiten, sondern richtiggehend um Mixologie. Mehr als 40 sensationelle Cocktails: Mit einer Reihe von hochwertigen internationalen Spirituosen, aufgepeppt mit Früchten und Gewürzen, kreiert ein erfahrenes Team sowohl klassische als auch einfallsreiche Signature-Cocktails. Zuletzt zur Musik: Mit ihr soll das gewisse Ambiente geschaffen werden, welches den Besuch im «Visage» zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Subtile, aus melodischem House und Live-Akustik-Sessions verschmelzende Klänge erfüllen den Raum und erzeugen eine einzigartige Atmosphäre. Ah, was unbedingt noch erwähnt werden muss: Unsere Location erfordert einen besonderen Dresscode. Dieser ist smart/casual und wird von uns besonders am Wochenende erwünscht. Des Weiteren haben wir den «Best of Swiss Gastro Award» in der Kategorie TREND 2021 gewonnen. Es herrschte eine riesige Freude, da wir gegen

Betriebe gewonnen haben, die es bereits seit mehreren Jahren gibt, und wir als Neuling uns etablieren konnten. Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeitenden und fühlen uns in Dübendorf sehr wohl.»

Weiter interessierte mich noch:

Wie viel Personal hat die Gastrobar?

«Die Visage Gastrobar beschäftigt vier Vollzeitköche, zwei in Vollzeit angestellte Barkeeper, welche am Wochenende von einer Aushilfe unterstützt werden, vier fix angestellte Personen im Service und circa vier Aushilfen, einen Facility Manager, mich vom Marketing im Teilzeitpensum und zwei Empfangsdamen, welche die Gäste an die Tische begleiten. Am Freitag- oder am Samstagabend dürfen wir jeweils locker bis zu 400 Gäste begrüssen, was auch schon mal recht chaotisch werden kann (selbstverständlich merken unsere Gäste



das nicht, wir arbeiten einfach alle mit totaler Effizienz und absolutem Einsatz!.)»

Was bedeutete Corona für die Gastrobar?

«Wir haben den Betrieb im Juni 2021 eröffnet, als Corona noch mitten im Gange war. Die Eröffnung konnten wir leider nicht gross feiern, da die Tische mit Plexiglas abgetrennt waren und Maskenpflicht galt, das Ambiente für



HIESTANDHAIR
Ihr Haar – unsere Leidenschaft.



Bahnhofstrasse 32
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 72 67
www.hiestandhair.ch



ROHNER

Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - www.rohner-gartenbau.ch



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

eine solche Feier also nicht gegeben war. Wir hatten uns das durchaus anders vorgestellt, schliesslich lag zu diesem Zeitpunkt eine zweijährige Planung hinter uns und wir konnten nicht länger abwarten, um unser neues «Kind» zu eröffnen. Trotz allem hatten und haben wir dennoch einen riesigen Erfolg, die Umsatzzahlen sprechen für sich! Anfangs hatten wir Mühe, die Organisation den ständig ändernden Massnahmen bis zur Schliessung infolge des Lockdowns anzupassen. Die jeweils geltenden Corona-Massnahmen konnten wir aber stets einhalten, auch wenn es für uns und unsere Gäste etwas mühsam war, sich ständig neu zu organisieren. Die Kosten für das Marketing stiegen recht an, mussten doch die Gäste über die Social-Media-Kanäle im Voraus bezüglich des Vorgehens bei Reservationen, über die jeweils aktuellen Öffnungszeiten und Massnahmen im

Betrieb informiert werden. Nun sind wir froh, dass wir keine Einschränkungen mehr haben, und den Gästen macht es natürlich auch viel mehr Spass, ein feines Essen, etwas Gutes zu trinken und einfach das Sein und Feiern zu geniessen.»

Wie viele Plätze bietet die Gastrobar?

«Die Visage Gastrobar verfügt im Innenbereich über 110 Plätze. Im geschlossenen und beheizten Wintergarten im kalten, respektive auf der Terrasse im warmen Halbjahr, also Frühsommer bis Herbst, verfügen wir über 72 Sitzplätze.»

Wie steht es mit den Parkplätzen bei der Gastrobar?

«Parkplätze stehen grundsätzlich vor der Visage Gastrobar zur Verfügung. Jedoch haben wir an den Wochenenden stets Schwierigkeiten, allen unseren Gästen einen Platz gleich vor

der Haustür anzubieten. Aus diesem Grund steht an diesen stark frequentierten Tagen ein Parkservice vor Ort, welcher unsere Gäste orientiert, wo sie parken können. Im Industriegebiet, gleich hinten angrenzend an unsere Gastrobar, bieten sich noch Parkplätze an. Bei schlechtem Wetter ist es für unsere Gäste dann leider etwas mühsam, vom Auto bis zum Eingang zu gehen. Eine andere Lösung des Parkproblems konnten wir bedauerlicherweise bis anhin noch nicht realisieren. Grundsätzlich sähen wir absolut Möglichkeiten zur Miete von Flächen bei gewissen Firmen, welche an den Wochenenden nicht arbeiten, doch wurde noch kein Konsens gefunden.»

Haben wir Sie gwundrig gemacht? Kommen Sie doch unbedingt mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

*Kristina Radovanovic
mit Christina Gelmetti*



NATURSTEINPFLEGE GMBH

Schleifen, Polieren und Imprägnieren von Naturstein

E-Mail: info@rs-natursteinpflege.ch

RS Natursteinpflege GmbH

Ahornstrasse 22 | CH-8600 Dübendorf | Telefon: +41 (0)44 525 02 83

www.rs-natursteinpflege.ch



Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

Tel. 052 346 25 55

info@schmitte-da-nino.ch

www.schmitte-da-nino.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Für Ihren speziellen Anlass wie
Hochzeit, Bankett etc.
sind wir jederzeit für Sie da,
auch sonntags.

Individuelle Pflege in einer Senioren- wohnung oder der Pflegeabteilung im Tertianum Giessenturm in Dübendorf

Für jede Lebensphase im Alter bietet das Tertianum Giessenturm die passende Infrastruktur. In den 80 Seniorenwohnungen leben die Gäste eigenständig und profitieren von den angebotenen A-la-carte-Dienstleistungen.



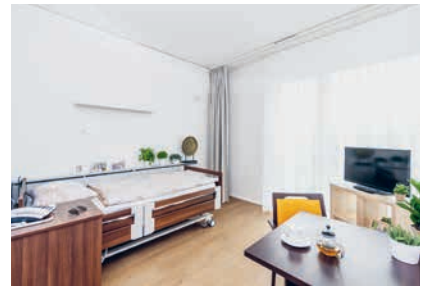
tenden der Pflegeabteilung in besten Händen.

Die insgesamt 60 Einzelzimmer auf den drei Pflegestationen sind hell und grosszügig geschnitten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit Dusche und WC.

Die geräumigen Einzelzimmer können nach Möglichkeit individuell ausgestattet werden, damit sich die Pflegegäste schon bald wie zu Hause fühlen.

Sollte das Leben eines Tages in den eigenen vier Wänden jedoch nicht mehr möglich sein, wissen sich die Pflegegäste rund um die Uhr durch die professionell ausgebildeten Mitarbei-

Auch ein Kurzzeit- oder ein Tagesaufenthalt ist im Tertianum Giessenturm möglich. Betreuende Angehörige werden dadurch entlastet und die Gäste geniessen die vielfältigen Aktivitäten,



sind liebevoll umsorgt und erfahren die Pflege, die sie benötigen.

Nach einem Spitalaufenthalt wird oftmals weiterhin Pflege und Unterstützung benötigt. In dieser wichtigen Zeit werden die Pflegegäste professionell und einfühlsam gepflegt, damit sie möglichst rasch wieder selbstständig zuhause wohnen können.

Für individuelle Fragen zum Pflegeangebot stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Tertianum Giessenturm gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen: 043 549 03 03 – www.giessenturm.tertianum.ch.

Kulinarische Genussmomente im Tertianum Giessenturm

**Geniessen Sie gesellige Stunden und ein feines
Z'mittag im Tertianum Giessenturm.**

- * Modernes Restaurant mit wechselndem Mittagsmenu
- * Sonnige Terrasse mit Blick ins Grüne
- * Jeden ersten Sonntag im Monat Brunch-Buffer
- * An ausgewählten Abenden eine saisonale Abendkarte
- * Mieten Sie unser Restaurant für Ihre Veranstaltung

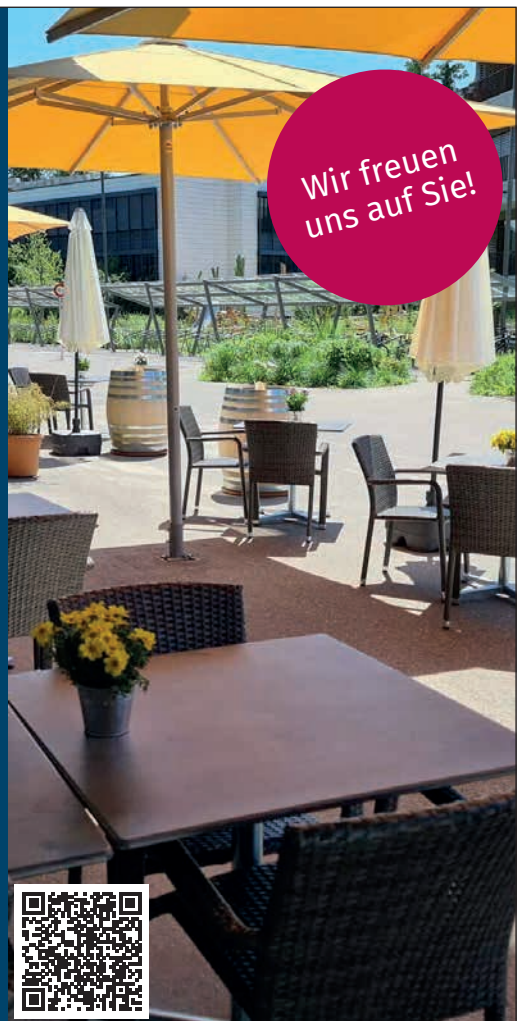
Für Reservationen und Fragen zu unserem Angebot,
zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Telefon: 043 549 03 31

Email: giessenturm@tertianum.ch

TERTIANUM

Tertianum Giessenturm
Giessenplatz 1-3 • 8600 Dübendorf
www.giessenturm@tertianum.ch



Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»

«Mir fanged a Abschied nä». Unter diesem Motto beginnt das letzte halbe Jahr von Walti Dossenbach im «Güggeli-Huus Frohsinn».

Am Sonntag, dem 24. Juli 2022, gibt es Livemusik mit den Lucky Boys, dazu ein feines Buffet. Der Anlass ist jedoch bereits ausgebucht. Für alles, was danach kommt, sollte man auch bereits jetzt rechtzeitig reservieren.

Am 31. Juli 2022 ist das Restaurant geschlossen. Walti stellt sich dann zum letzten Mal an der Vorabend-Nationalfeier dem Quartierverein Gfenn zur Verfügung und ist für den Bereich Essen verantwortlich. Die

Spezialität dieses Jahr wird ein Braten sein. Frische Salate, Pommes frites und Würste werden das Angebot am Fest im Gfenn abrunden. Die genauen Daten für die folgenden Monate sind noch nicht bestimmt. Das «Frohsinn»-Team macht keine Betriebsferien. Im August ist ein Paella-Essen geplant. Dabei sein ist nur mit obligatorischer Reservation möglich. Ein Herbstfest im September, wieder mit Livemusik, soll gute Stimmung mit Dirndl und Lederhosen in den «Frohsinn» bringen. Der Herbst ist Metzgete-Zeit. Mitte Oktober gilt das auch im Restaurant Frohsinn. Immer wieder sind natürlich die üblichen Angebote erhältlich. Das Gfenn Restaurant ist bekannt für Güggeli-Variationen und vor allem auch für die feinen Filets und das frische Gemüse. Zudem gibt es hervorragende Weine zu fairen Preisen. Bei den warmen Temperaturen wird man wieder im schön dekorierten Garten bedient. Unter www.gueggeli-huus-gfenn.com können Sie sich jeweils über die aktuellen Angebote informieren. Für Auskünfte und Reservationen ist das Team vom «Güggeli-Huus Frohsinn» jeweils von Mittwoch bis Sonntag während den Öffnungszeiten immer auch telefonisch unter 044 821 58 17 erreichbar.

Nutzen Sie dieses Jahr nochmals die Gelegenheiten und verwöhnen Sie Ihren Gaumen im Gfenn, bei Walter Dossenbach. Übrigens: Der letzte Tag, an dem wir den «Frohsinn» geniessen können, ist der 31. Dezember 2022. Für das Silvesteressen ab 17 Uhr sind bereits viele Reservationen eingegangen. Vielleicht sind Sie auch dabei.

Werner Meyer



Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 821 58 17

www.gueggeli-huus-gfenn.com

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	Ruhetage
Mittwoch bis Freitag	11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
	17.30 Uhr bis Schluss
Samstag	17.30 Uhr bis Schluss
Sonntag	11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

mit durchgehend warmer Küche

Zimmer zu vermieten

Walter Dossenbach

und das Güggeli-Huus-Frohsinn-Team


burkhardt
heizung + sanitär ag

seit 1971

www.burkhardt.ch

8600 dübendorf
tel. 044 801 66 88

Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

Drucktechnologie

Druckerei Crivelli AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10
Zuständig: Patric Crivelli
Eintritt: August 2022

Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur

Halter AG
Alte Landstrasse 12
8600 Dübendorf
Telefon 044 825 15 62
Eintritt: August 2022

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG
Telefon 044 821 00 10
kunden@crivelliag.ch

NEIDHART Zaun- und Torsysteme AG

Zäune aus Holz und Metall
Schallschutzwände
Sichtschutzwände
Schlosserarbeiten
Sicherheitszäune
Bauzäune
Areal Tore
Leitschranken
Chromstahl-Handläufe

Fällandenstrasse
8600 Dübendorf

Telefon 043 811 33 66
Mobile 079 663 72 53
www.neidhart-zaeune.ch



preisig
elektro
Dübendorf beim Bahnhof

Preisanfrage
044 821 77 71

waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch



ZENTRUM IM GIessen
BERGAMASCHINI & LO PRIORE
gern für Sie da...

Carrosserie | Spritzwerk | **FIRST STOP** | Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!



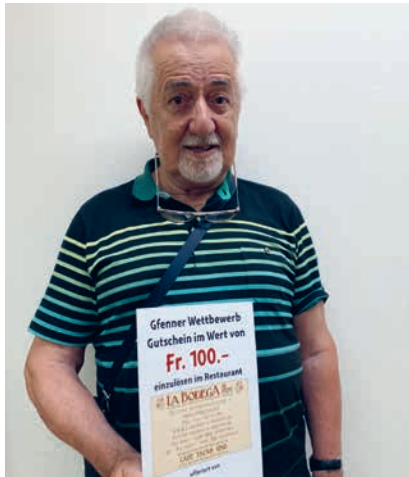
unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11
info@azig.ch - www.azig.ch



Hans Büchel ist der Gewinner unseres 22. Gfenner Wettbewerbs

Da er und seine Frau bereits seit über 20 Jahren im Gfenn wohnen, wusste er gleich, dass mit dem Bild im «Gfänner» 101 nach der Nebensammelstelle im Schossacher gesucht wurde. Und so sandte er seine Lösung bereits am 14. März 2022 per Postkarte ein.



Weil wieder so viele Teilnehmende auf die richtige Lösung gestossen waren, mussten wir – die emsigsten Leserinnen und Leser des «Gfanners» werden es vermutet haben – wie schon so oft zur Bestimmung der Gewinnerin oder des Gewinners die Unterstützung unserer Glücksfee in Anspruch nehmen.

Hans Büchel war sehr überrascht, als er von seinem Glück erfuhr. Zwar sucht er beim Lesen von Zeitungen meist zuerst die Kreuzwort- und anderen Rätsel und löst sie, aber bis dato hatte er noch nichts gewonnen.

Hans Büchel und seiner Frau gefällt es im Gfenn mit seiner Nähe zur Natur sehr gut. Sie kommen beide vom Land, aus dem St. Galler Rheintal, und

fühlen sich deshalb im Quartier und seiner unmittelbaren Umgebung wie etwa dem Chrutzelried, an dem vor allem seine Frau grosse Freude hat, ausgesprochen wohl.

Früher wohnten Büchels in Zürich Affoltern, aber nachdem Hans Büchel, der im Altried in Schwamendingen arbeitete, einen Autounfall gehabt hatte, suchten sie ein neues Zuhause, von dem aus der Arbeitsplatz gut erreichbar war. Dank Mund-zu-Mund-Propanda und einem Kollegen kamen sie ins Gfenn an die Alte Landstrasse. Hier kennen sie alle Nachbarinnen und Nachbarn der neun Häuser und schätzen die guten, kollegialen Beziehungen untereinander.

Vor vielen Jahren dachten sie noch

darin, nach der Pensionierung wieder ins Rheintal zu ziehen, aber das sei «in weite Ferne gerückt». Sie haben im Gfenn Wurzeln geschlagen, kennen alle und alles, sind hier glücklich und es fehlt ihnen nichts.

Die beiden besuchen die Anlässe des Quartiervereins, wenn sie können. Zudem hilft Ursula Büchel jeweils auch in der Kaffeestube am Adväntmärt mit. Sie waren am Fest zum 30-jährigen Bestehen des Quartiervereins, das ihnen sehr gefallen hat. Ausserdem besuchen sie auch gerne die Bar im Klosterkeller und sind so sehr gespannt auf das, was sie dann am 8. Juli 2022 in der «WunderBar» erwartet.

Hans Büchel liest den «Gfänner» (also nicht nur die Seiten mit dem Wettbewerb ...) und informiert sich so gerne über das, was ihm Gfenn läuft.

Am Dienstag, dem 14. Juni 2022, konnte der glückliche Gewinner nach dem obligaten Interview seinen Preis, den von der **Druckerei Crivelli AG** spendierten und in der **Bodega de Pepe von Pepino Perez und Alona** einlösbaren **100-Franken-Gutschein**, aus den Händen von **Jasmine Sommer** (die jeweils dafür sorgt, dass Sie sich an der Gestaltung des «Gfanners» erfreuen können) in Empfang nehmen.

Wir wünschen Hans Büchel und seiner Frau Ursula schon jetzt viel Freude und ¡buen provecho! bei ihrem Besuch in der Bodega de Pepe!

Martin Burgener

ruchstuck

Bernhard Meier

garage AG

Ihr Opel-Spezialist
Reparaturen aller Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn sicher ohne grössere Probleme beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es nicht allzu schwierig sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich aber Ihrer Sache nicht sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Nummer Gesuchte zu finden sein könnte, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen wieder ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, diesmal einlösbar bei **Sandro Triulzi und Küchenchef Mirco Triulzi** im

Restaurant Punto 9 an der Wallisellenstrasse 9 in Dübendorf.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an **Druckerei Crivelli AG**, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an kunden@crivelliag.ch.

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 30. September 2022.

(Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

René Crivelli



**Wettbewerbsfrage:
Wo im Gfenn ist das?**

Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von
Fr. 100.-
einzulösen im Restaurant



Punto 9
L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
TRADIZIONELLE ITALIENSICHE GERICHTE.
FRISCHE HAUSEGEMACHTE TEIGWAREN
UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
8600 DÜBENDORF
FRÜHSTÜCKLICHKEIT IM INDISS-PIZZERIAUS
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN
WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 822 70 70

offeriert von

**Druckerei
Crivelli AG**
Im Schossacher 19 - 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10 - Fax 044 821 00 66
www.crivelliag.ch - kunden@crivelliag.ch

EP:Tele Locher

ElectronicPartner

Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT

SAMSUNG Experience Store



Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: www.telelocher.ch

Am 25. Februar 2021 feierte
**Alfred
 Bohnenblust**
 an der
 Alten Landstrasse 40a
 im Gfenn
 seinen
 80. Geburtstag.
 Wir gratulieren herzlich.

Am 25. Februar 2022 feierte
Theo Koller
 an der
 Alten Landstrasse 16b
 im Gfenn
 seinen
 70. Geburtstag.
 Wir gratulieren herzlich.


Am 24. April 2022 feierte
Sylvia Wettmann
 an der
 Alten Landstrasse 16b
 im Gfenn
 ihren
 70. Geburtstag.
 Wir gratulieren herzlich.

Am 4. Juli 2022
 händ
**d Sylvia Wettmann
 und
 de Eugen Zürcher**
 a de Alte Landstrasse 16b
 iri **silbrigi Hoochziit**
 gfiiret.
 Mir gratuliered herzlich.

Am 17. März 2022 isch
de Falk
 uf d Wält cho.
Mir gratuliered
 de Marie Weber und
 em Christian Päsler
 a de Alte Landstrasse 9a
 ganz herzlich
 zu irem Sohn.

Am 14. April 2022 isch
d Luisa
 uf d Wält cho.
Mir gratuliered
 de Alexandra und
 em Patric Crivelli
 im Schossacher 19
 ganz herzlich
 zu irer Tochter.

Stadt Dübendorf
 Lazariterkirche Gfenn



VERANSTALTUNGEN 2022
 in der Lazariterkirche Gfenn

Katholischer Gottesdienst:
 Jeden Sonntag, 9.00 Uhr


Reformierte Gottesdienste:
Taufgottesdienste

21. August 2022, 11.15 Uhr	Pfarrer Daniel Schaltegger
9. Oktober 2022, 11.15 Uhr	Pfarrerin Rahel Strassmann

Konzerte:

9. Juli 2022, 19.00 Uhr	Chorkonzert des vocativ Zürich
18. September 2022, 17.00 Uhr	Kammermusik mit dem ensemble affettuoso

Detail-Informationen jeweils im «Glattaler»
 oder im Aushang.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



De Gfänni meint:



30 Jahre sind es wert,
 dass man dich besonders ehrt.
 Darum wollen wir dir heute sagen,
 es ist schön, dass wir dich haben.

**Frieden
 Blumen**

In Hätzelwisen 15
 8602 Wangen b. Dübendorf
 Telefon 044 833 24 11
 Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00
 Samstag: 7.30 – 15.00

Villiger Bodenbelag AG

Für den perfekten Auftritt

Parkett – Teppiche – Bodenbeläge - Malerarbeiten

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn
 Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren **DIE** Adresse

Kleinanzeigen



Rennvelo

Basso inkl. Triathlon-Lenker

Wenig gebraucht.

Neupreis Fr. 3990.-,

jetzt nur Fr. 499.-.

Telefon 044 821 00 10.



Schülerpult

mit Sitzbank, Fichte, um 1870, aus Skandinavien.

Schätzung Fr. 2500.-, jetzt nur Fr. 500.-.

Telefon 044 821 00 68.



Solarium

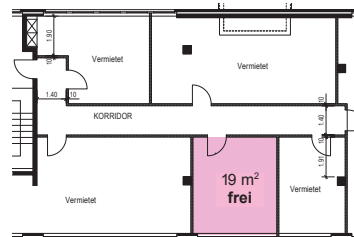
Neupreis Fr. 7980.-,

jetzt Fr. 350.-.

Telefon 044 821 00 68.

BÜRORAUM

zu vermieten im Schossacher 19, 8600 Dübendorf



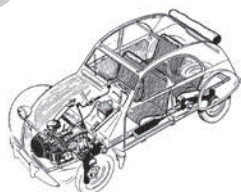
Büroraum 19 m² per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Optimal für eine Start-up-Firma. WC Damen und Herren, Personenlift, Besucher- und Mieterparkplätze vorhanden.



Auskunft und Besichtigung

Tel.: 044 821 00 10

Garage Walder AG



Heidenrietstrasse 4
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50

Büro 044 802 80 51

Telefax 044 802 80 56

www.doeschwo-shop.ch

www.citroen-oldtimer.ch

E D KNECHT

SANITÄR. HEIZUNG. ROHRLEITUNGSBAU.

E.D. Knecht AG

Ihr Experte für Sanitär, Heizung und Rohrleitungsbau

Besuchen Sie unsere neue Homepage



SCAN ME

ECHT. KNECHT.

die Blume

Restaurant



DIE BLUME BLÜHT NEU!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Lisa Mierau und Alain Behrens geführt.

info@blume.restaurant

www.blume.restaurant

So + Mo geschlossen

Winterthurerstrasse 534

8051 Zürich

T +41 44 322 82 00

visitenkarten
 korrekturlesen B5
 couverts C5
 flyer
 cmyk
 briefpapier prägen
 pantone
 schneiden lettershop
 falzen
 plakate perforieren
 gestaltung
 broschüren einladungen
 zeitung
 beraterung
 digitaldruck
 proofs

Das alles bieten wir Ihnen.

 Druckerei
Crivelli AG
 Im Schossacher 19 · 8600 Dübendorf
 Telefon 044 821 00 10 · Fax 044 821 00 66
 www.crivelliag.ch · kunden@crivelliag.ch

Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



ELEKTRO
Langbauer

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Willkommen bei
 der Zürcher
 Kantonalbank
 in Dübendorf.

zkb.ch

 Zürcher
 Kantonalbank

VERANSTALTUNGEN

- 8. Juli 2022 Premiere Gfenn WunderBar
- 31. Juli 2022 Vorabend-Nationalfeier
- 5. November 2022 Räbelrechtli im Gfenn
- 26. November 2022 Gfänner Adväntmärt
- 1.–24. Dezember 2022 Adventsfensterkalender
- 4. Dezember 2022 Besuch des Samichlaus
- 8. Januar 2023 Neujahrsapéro

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein Gfenn
 Im Hofacher 1
 8600 Dübendorf

Redaktion: Vorstand Quartierverein Gfenn

Erscheinen: 3-mal im Jahr

Auflage: 1250 Ex.

Satz und Druck: Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

AGENDA

Kehrichtabfuhr	jeden Dienstag
Grüngutabfuhr (in Normcontainern)	jeden Mittwoch Bereitstellen bis 7.00 Uhr
Altglas	Sammelcontainer im Schossacher Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Textilien/Schuhe	Sammelcontainer im Schossacher (Abgabe in Kleidersäcken)
Papierabfuhr einmal im Monat am Samstag	Samstag, 6. August 2022 Samstag, 3. September 2022 Samstag, 1. Oktober 2022 Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
Kartonabfuhr zweimal im Monat am Dienstag	Dienstag, 19. Juli 2022 Dienstag, 2. August 2022 Dienstag, 16. August 2022 Dienstag, 6. September 2022 Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. Keine mit Folien beschichteten Kartonarten.
Öki-Bus	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
Hauptsammelstelle	Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Usterstrasse 105 Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Telefon 044 801 83 61 Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr Büro A & R 044 801 83 68 Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 103:
 Anfang Oktober 2022

Artikel für «De Gfänner» bitte an:
 Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,
christina.gelmetti@gfenn.ch